

# Lehrerfortbildung Berufskolleg: Newsletter 02 (03/2018)

Bezirksregierung  
Arnsberg



---

Sehr geehrte Schulleitungen und Fortbildungsbeauftragte,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor sich sehen Sie den zweiten Newsletter zur Lehrerfortbildung Berufskolleg der Bezirksregierung Arnsberg. Heute stellen wir Ihnen unsere Angebote zur Förderung der Sprachkompetenz vor. Wenn sich Bildungsgangteams Ihrer Schule weiterqualifizieren möchte, freuen wir uns über Ihre Anfrage! Gemeinsam können wir eine auf Ihren Bedarf zugeschnittene Maßnahme vereinbaren.

Auf den Versand der ersten Ausgabe im vergangenen Dezember reagierten viele von Ihnen positiv und begrüßten die Einführung eines weiteren Mediums zur Kommunikation der staatlichen Lehrerfortbildung. Den Newsletter versenden wir an alle Schulleitungen und Fortbildungsbeauftragten der Berufskollegs im Regierungsbezirk Arnsberg und bitten Sie, auch diese Ausgabe in Ihren Schulen zu verbreiten. Zahlreiche Lehrkräfte nutzen bereits das Angebot, den Newsletter selbst zu abonnieren, das ist [hier](#) möglich.

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir die Lehrerfortbildung zum Nutzen von Lernenden und Lehrenden verbessern, daher freuen wir uns über Rückmeldungen zu unserem Angebot und danken Ihnen für Ihr Engagement!



Die Osterferien stehen bevor; wir wünschen Ihnen eine angenehme unterrichtsfreie Zeit und neben Ihren Dienstpflichten frühlingshafte Erlebnisse mit Erholung, Muße, Anregung und Vergnügen!

Aus Arnsberg grüßen Sie herzlich

Anke Westermann und Team

---

## Allgemeine Informationen

---

### Dezernat 46.3

Es gibt Veränderungen im Team der Lehrerfortbildung für die Lehrkräfte der Berufskollegs im Dezernat 46.3 in der Laurentiusstraße in Arnsberg.



Wir begrüßen Marc-Oliver Hoffmann, [marc-oliver.hoffmann@bra.nrw.de](mailto:marc-oliver.hoffmann@bra.nrw.de) (02931-82-3080) als neuen Pädagogischen Mitarbeiter; er löst Thorsten Liebelt ab.

---

## Lehrerfortbildung Berufskollegs: Fortbildungskatalog

Die staatliche Lehrerfortbildung unterstützt einzelne Lehrkräfte und Teams bei ihrer Unterrichtsentwicklung, daneben begleiten wir die nachhaltige Schulentwicklung. Das umfassende Angebot der staatlichen Lehrerfortbildung für Lehrkräfte der Berufskollegs mit etwa 280 Maßnahmen ist digital im [Fortbildungskatalog](#) niedergelegt und kann online abgerufen werden. Ihn nutzen wir nun stärker, um Ihnen die systemische Fortbildungsplanung für Ihre Schulen über einen längeren Zeitraum zu erleichtern. Daher weist der digitale Katalog jeweils eine Woche vor den Sommerferien die aktuellen Fortbildungsangebote für das folgende Schuljahr aus; kurz vor den Weihnachtsferien werden einzelne Angebote für das zweite Schulhalbjahr ergänzt.

Außerhalb dieser Termine schreiben wir keine weiteren Maßnahmen aus. Dieses Verfahren löst den Versand der einzelnen Ausschreibungen als pdf-Dokumente per E-Mail ab. Auch die Anmeldung erfolgt nun ausschließlich online über den entsprechenden Link des Ausschreibungstextes im Online-Katalog. Eine Einladung versenden wir nach Anmeldeschluss auf dem Dienstweg.

Einige Veranstaltungen finden als **schulexterne Fortbildungen**, so genannte ScheLf, an vorgegebenen Daten statt. Für eine zuverlässige Verankerung der Inhalte in den Bildungsgängen begrüßen wir es, wenn Schulen mindestens je zwei Lehrkräfte entsenden.

Die Termine der **schulinternen Fortbildungen**, SchiLf, können Sie nach Rücksprache mit dem Dezernat 46.3 schulspezifisch für Bildungsgang-Teams vereinbaren. Im Sinne einer nachhaltigen Fundierung ermöglichen wir ggf. Folgetermine, an denen Sie Ihre Ergebnisse reflektieren und evaluieren.

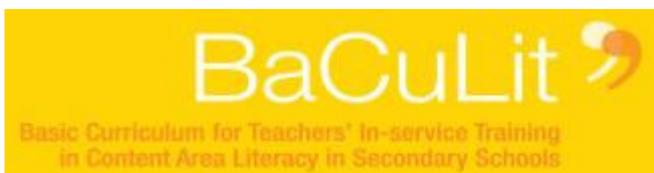
Die **Regionalkonferenzen** bieten ein bewährtes Forum zum Austausch, zumeist der Bildungsgangverantwortlichen, über fachliche, didaktische oder organisatorische Belange im gesamten Regierungsbezirk und deren nachhaltige Verankerung in den verschiedenen Schulen. Damit ermöglichen sie eine externe Begleitung der Unterrichtsentwicklung.

---

## Neue Fortbildungsangebote ab Schuljahr 2018/19 zum Spracherwerb und zur Sprachförderung

---

### BaCuLit - Basic Curriculum for Teachers' In-service Training in Content Area Literacy in Secondary Schools: Förderung der Schriftsprachkompetenz



Die Forschung weiß heute, dass die grundlegenden schriftsprachlichen Kompetenzen zum Lernen von Fachinhalten in allen Fächern fachspezifisch vermittelt werden müssen; man spricht hier von der sog. „content area literacy“. Diese Aufgabe kann der Deutschunterricht den Fachlehrkräften nicht abnehmen. Derzeit werden

Moderatorinnen und Moderatoren im Baculit-Konzept ausgebildet. Vom kommenden Schuljahr an können sie Bildungsgangteams in Berufskollegs bei der systemischen Förderung der Schriftsprachkompetenz unterstützen.

---

## LaMaVoC - Language for Mathematics in Vocational Contexts: Sprachsensibler Mathematikunterricht



Language for  
Mathematics in  
Vocational  
Contexts

Sprache  
beim  
arbeiten  
welt  
bezogen



**Mathematiklernen: ein europäisches Projekt u. a. für Lehrkräfte, um Sprachförderung in den eigenen Unterricht zu integrieren**

Auf Initiative der EU-Geschäftsstelle im Dezernat 45 der Bezirksregierung Arnsberg arbeiten Lehrerinnen, Lehrer, Moderatorinnen und Moderatoren in einer Arbeitsgruppe gemeinsam daran, Unterrichtsreihen und Fortbildungsmodulare für den sprachsensiblen Mathematikunterricht zu entwickeln. Sie kooperieren dabei mit Lehrkräften aus den Niederlanden und Schweden, die die Unterrichtsreihen ebenfalls erproben. Die wissenschaftliche Begleitung übernimmt das Deutsche Lehrerzentrum Mathematik.



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union

Im Regierungsbezirk Arnsberg beteiligen sich das Emschertal-Berufskolleg Herne, das Eduard-Spranger-Berufskolleg Hamm, das Walter-Gropius-Berufskolleg und die Technische Berufliche Schule 1 Bochum am Erasmus+-Projekt. Hier finden Sie weitere Informationen zu [LaMaVoC](#).

---

## LieLa - Liechtenstein Languages: Sprachliche und soziale Orientierung für Flüchtlinge, Asylbewerber und Migranten

LIECHTENSTEIN  
LANGUAGES



Das  
Projekt  
Liechtenstein  
Languages  
wird  
ein



positiven Beitrag zum aktuellen Leitthema in Europa, „Migration und Flüchtlinge“, leisten. Ziel der in Liechtenstein entwickelten Sprachkurse nach der Methode Neues Lernen ist es, Asylbewerber und Migranten in ihren speziellen Lebenssituationen zu unterstützen. Sie erhalten Wissen zur Erstorientierung, verbunden mit den dazu notwendigen Deutschkenntnissen.

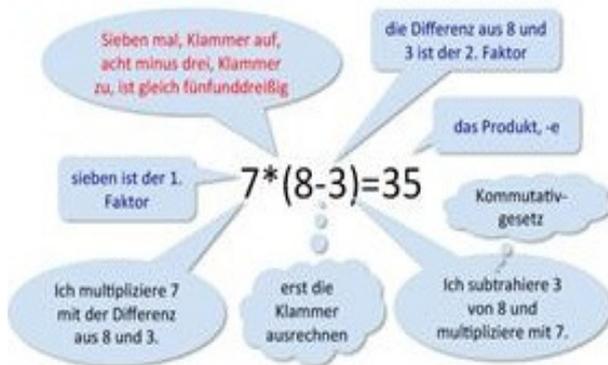
Um dieses Ziel zu erreichen, eignen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kenntnisse über Themengebiete an, die für sie von besonderer Wichtigkeit sind, wie z. B. über Einrichtungen ihrer Umgebung incl. Behörden, Regelungen der medizinischen Versorgung sowie Grundstrukturen des Zusammenlebens und des Alltags in ihrer neuen Umgebung. Sie erlernen dabei Grundbegriffe und sprachliche Wendungen dieser Sachgebiete, die sie in einfachen Sätzen anwenden können.

Die Methode „Neues Lernen“ setzt den Schwerpunkt auf die erste Sprechfähigkeit der Kursteilnehmer – die ebenfalls notwendige Schriftlichkeit und Grammatik folgen in weiteren Schritten. Dazu entwickelte Liechtenstein Languages weitere Stufen der Sprachvermittlung. Am Robert-Schuman-BK in Dortmund wurden inzwischen 14 Lehrkräfte zu LieLa-Trainern ausgebildet. Sie freuen sich darauf, im kommenden Schuljahr Bildungsgang-Teams an Berufskollegs, das LieLa-Konzept zu vermitteln.

---

## Mathematik unterrichten in internationalen Förderklassen

### Sprech- und Denkblasen einfügen



Viele Kolleginnen und Kollegen wünschen sich einen Austausch über ihren Unterricht in den internationalen Förderklassen und Gelegenheiten, gemeinsam Unterstützungsangebote oder Material zu entwickeln. Nachdem bereits 2016 und 2017 zwei Fortbildungsveranstaltungen erfolgreich durchgeführt wurden, setzen wir das Angebot im kommenden Schuljahr fort. (Bildquelle: Prof. J. Leisen)

---

## Heterogenität am Berufskolleg - Modul S: Sprache und Sprachsensibilität im Bildungsgang fördern

Das Ministerium für Schule und Bildung beauftragte die Qualitäts- und Unterstützungsagentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS) in Soest, in Kooperation mit den fünf Bezirksregierungen ein [landesweites Fortbildungskonzept zur Heterogenität als Herausforderung am Berufskolleg](#). Seit etwa einem Jahr arbeiten Moderatorinnen und Moderatoren aller NRW-Bezirksregierungen an der Entwicklung der Module „Differenzierung“, „Kompetenzentwicklung“ und „Sprache“ für komplette Bildungsgänge der Berufskollegs. Das Modul „Sprache“ enthält Fortbildungsbausteine u. a. zur Diagnose und Förderung der Sprachkompetenz und zum sprachsensiblen Unterricht in berufsbezogenen Lernbereichen.



Vielfältige Expertisen wurden beigeleitet, so dass für die Moderation in den Berufskollegs eine große Menge an Material zu einer Vielzahl von Themen zur Verfügung steht, wie z. B.

- Spracherwerb
- sprachförderliche Methoden
- Umgang mit Mehrsprachigkeit
- Interkulturelle Aspekte der Sprachförderung
- Diagnostik
- Bestimmung des bildungsgangtypischen Sprachniveaus
- Weiterentwicklung der Kenntnisse in der Sprache im Beruf.

---

## Ausblick

---

### Qualitätssicherung der Lehrerfortbildung Berufskolleg

Die Qualitätsentwicklung in Schulen ist auf eine qualitativ hochwertige Fortbildung der Lehrkräfte angewiesen. Diesem Anspruch stellen wir uns gern und führen dazu weitere Instrumente ein:

- Ein Evaluationskonzept für die Lehrerfortbildung aller Schulformen ist verabschiedet und wird vom kommenden Schuljahr an eingesetzt.
- Die Grundqualifizierung der Moderatorinnen und Moderatoren wurde den aktuellen Rahmenbedingungen in den Schulen angepasst.
- Ein pädagogischer Tag für alle Moderatorinnen und Moderatoren im Juni 2018 vermittelt wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse zur Wirksamkeit der Lehrerfortbildung und motiviert zum Transfer in die jeweils eigene Fortbildungspraxis.

---

Anke Westermann <<mailto:anke.westermann@bra.nrw.de>>  
Bezirksregierung Arnsberg  
Dezernat 46.3  
Laurentiusstr. 1  
59821 Arnsberg

Telefon: +49 2931 82 3263  
Telefax: +49 2931 82 3536

---

Hinweise oder Fragen zum Newsletter richten Sie gern an Antje Lehbrink (Redaktion) [antje.lehbrink@bra.nrw.de](mailto:antje.lehbrink@bra.nrw.de) .